

Jahresbericht 2023



Besuchen Sie
unsere Webseite:
www.kinderklinik.insel.ch



Liebe Leserinnen und Leser,

in unserem Jahresbericht 2023 blicken wir auf ein ereignisreiches Jahr im Medizinbereich Kinder und Jugendliche zurück. Am 1. September 2023 haben wir die 50-jährige Grundsteinlegung unserer Kinderklinik, des Julie-von-Jenner-Hauses, wie es seit letztem Jahr heisst, gefeiert. Dabei haben wir nicht nur zurück, sondern auch in die Zukunft geblickt: Wie lassen sich die Anforderung an eine moderne Kindermedizin unter Berücksichtigung wirtschaftlicher Kennzahlen und gesundheitspolitischer Rahmenbedingungen in diesen Räumlichkeiten umsetzen? «Mutig – neugierig – integer» – das sind die Werte, an denen wir uns orientieren wollen.

Nach der Einrichtung der kinderchirurgischen Grossstation im Jahr 2022 wurde die Restrukturierung und Verdichtung mit der Umsetzung der Grossstation K fortgesetzt. Diese Massnahmen erfordern bis heute viel Energie, Kreativität und Kompromissbereitschaft von unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, aber auch viel Verständnis von unseren Patientinnen und Patienten sowie von deren Angehörigen. Wir alle sind gefordert, an Visionen und Konzepten zu arbeiten, die sich mit der Frage beschäftigen, wie wir mit diesen räumlichen Gegebenheiten in den nächsten Jahren umgehen wollen.

Im Rahmen der Planung des Symposiums «Kindermedizin gestern – heute und morgen», das am 1. September stattfand, erfolgte auch der Startschuss für die Initiative #bärenstarkeKinder. Vertreterinnen und Vertreter aus

allen Berufsgruppen machten gemeinsam auf die Situation der chronisch unterfinanzierten Kindermedizin aufmerksam: in der Öffentlichkeit, aber auch in der Politik. So gab es am Tag des Kindes am 20. November zahlreiche Aktionen, die wir auch in diesem Jahresbericht aufgreifen.

Mit viel Energie und Kreativität gingen wir auch die Vorbereitungen für das digitale Zeitalter mit EPIC (KISS) an.

Besondere Momente erlebten wir trotz hektischer Zeiten bei den Festen unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auf dem Gurten und vor Weihnachten in der Kinderklinik, bei der gemeinsamen Organisation des AllKids-Fussballturniers in Bern und in der Zusammenarbeit mit dem engagierten Stiftungsrat der Stiftung KinderInsel Bern. Wir sind überzeugt, dass wir gemeinsam auch die kommenden Herausforderungen bewältigen werden und bedanken uns für die Unterstützung und die Zusammenarbeit!

Prof. Matthias Kopp, Ärztlicher Leiter
Heidi Baumgartner, Leiterin Pflege
David Roten, Leiter Betriebswirtschaft



Die Leitung des Medizinbereichs Kinder und Jugendliche (v.l.n.r.):

PD Dr. med. Thomas Riedel
Prof. Dr. med. Matthias Kopp
Dr. med. et MME Isabelle Steiner
Prof. Dr. med. Steffen Berger
Heidi Baumgartner
PD Dr. med. et phil. Kristina Keitel
David Roten

News

Welt-Frühgeborenentag

Am Welt-Frühgeborenentag, dem 17. November, tauschten sich eingeladene Eltern von Frühgeborenen bei einem Zvieri untereinander und mit Fachpersonen aus. Sabine Ihle und Julia Krohn, die Autorinnen des Bilderbuches «Kraken kennen keine Berge» lasen Ausschnitte aus ihrem Bilderbuch vor, das Familien von frühgeborenen Kindern bei der Verarbeitung ihrer Erfahrungen helfen soll. Das Fazit der Organisatorin Therese Bärzfuss: «Es war ein sehr gelungener Event mit vielen wertvollen Begegnungen und emotionalen Momenten.»



AllKidS-Fussballturnier

Am Samstag, 24. Juni 2023, fand in Bern das 13. Fussballturnier der Schweizer Kinderspitäler statt. Erstmals wurde das AllKidS-Fussballturnier von der Universitätsklinik für Kinderheilkunde organisiert. Teams der Kinderspitäler und Kinderkliniken aus der Schweiz kämpften um den begehrten AllKidS-Wanderpokal. Das Team der Kinderklinik belegte dabei den 2. Platz – die U10 der Kinderklinik gewann gegen eine All-Star-Auswahl U10 Schweiz mit 4:0.



Stiftung KinderInsel Bern

Im Herbst 2023 beschloss der Stiftungsrat der Stiftung KinderInsel Bern, seine Geschäftsstelle neu zu organisieren. Ab Januar 2024 übernimmt Judith Urfer, PR-Fachfrau, auf Mandatsbasis einen Teil der administrativen Aufgaben sowie die Kommunikation mit der Gönnerschaft, während sich ehrenamtlich arbeitende Mitglieder des Stiftungsrates um das Fundraising und die Projektarbeiten kümmern.

www.stiftungskinderinsel.ch



Stockwerkschliessung

Die Planung einer weiteren Grossstation auf dem Stockwerk K war für 2024 geplant. Aufgrund von Personal-mangel erfolgte die Umsetzung bereits im August 2023 innerhalb kurzer Zeit. Die Station J Süd wurde dauerhaft ins Stockwerk K integriert. In der grösseren Einheit lassen sich Personalausfälle besser kompensieren, so dass alle Betten bei kontinuierlicher Arbeitsbelastung belegt werden können. Damit konnten die Verluste, die aufgrund der zwei kleinen, aber chronisch unterbesetzten Einheiten entstanden sind, verringert werden. Die Anzahl der betriebenen Betten ist gleich geblieben. «Nach der Zusammenlegung konnten wir insgesamt mehr Patientinnen und Patienten aufnehmen, weil wir nicht regelmässig Stellplätze schliessen mussten. Die grosse RSV-Welle im Dezember mit rekordhohen Hospitalisationszahlen konnten wir ohne Sondereinsätze bewältigen», begründet Heidi Baumgartner, Leiterin Pflege, die betriebswirtschaftliche Massnahme.



Neubesetzungen Preise

Pädiatrische Hämatologie



Die Pädiatrische Hämatologie und Onkologie wird seit August 2023 von Prof. Dr. med. Rhoikos Furtwängler geleitet. Er will das starke Portfolio im Bereich der klinischen und translationalen Forschung um den Schwerpunkt Nierentumore erweitern und strebt

internationale Kooperationen an, um neue Behandlungsmethoden wie die CAR-T-Zelltherapie besser zu erforschen.

Zur News vom 5. September 2023:



Kinderrheumatologie



Seit dem 1. September wird das kleine, aber wichtige Fachgebiet der Kinderrheumatologie von Prof. Dr. med. Klaus Tenbrock geleitet. Mit dem Konzept «Treat to Target» möchte er erreichen, dass Kinder mit Rheuma langfristig ohne Medikamente auskommen. Auf der Suche nach der

besten Behandlungsstrategie kann er auf ein internationales Netzwerk von Forscherinnen und Forschern zurückgreifen.

Zum Interview vom 18. Oktober 2023:



Dr. med.
Christa König

In der Pädiatrischen Hämatologie und Onkologie wurde Dr. med. **Christa König** für das Projekt «When time matters: Association of time to antibiotics with outcome in children undergoing chemotherapy for cancer with fever in neutropenia» vom Department for BioMedical Research der Universität Bern mit dem Preis für

innovative Forschungsideen ausgezeichnet. **Caroline Piccand** erhielt hat den Childhood Cancer Switzerland Award. **Sophie Steiner**, Study Nurse der Kinderonkologie, gewann für ihren Beitrag «Kinder und Jugendliche mit primären Tumoren im Zentralnervensystem und ihre Familien-Bedürfnisanalyse im Multi-Methods-Design», den Posterpreis am Pflegekongress 2023 in Wien.



Dr. med.
Ruth Steinberg

Dr. med. **Ruth Steinberg** erhielt den Posterpreis der Gesellschaft Pädiatrische Pneumologie. PhD-Studentin **Carmen Streibel** wurde von der SGPädiatrie für den «Besten Vortrag» ausgezeichnet. Dr. med. **Carmen de Jong** erhielt einen Clinical Training Fellowship Grant der European Respiratory Society.



Sophie Steiner (Mitte) erhält die Posterauszeichnung am Pflegekongress23 in Wien

Für bärenstarke Kinder

Anlässlich des Internationalen Tages des Kindes haben Mitarbeitende aus verschiedenen Berufsgruppen der Kinderklinik die Initiative «Bärenstarke Kinder» ins Leben gerufen, um sich für verbesserte Rahmenbedingungen in der Kindermedizin einzusetzen.

Die grossen Herausforderungen der Kinder- und Jugendmedizin im Schweizer Gesundheitswesen sind vielfältig und mehrheitlich strukturell bedingt. Vielerorts fehlen die finanziellen Ressourcen, um Kinder adäquat betreuen zu können, obwohl Spezialisierung und Fachwissen stetig zunehmen. Die Kindermedizin ist seit Jahren defizitär. Fachkräfte stossen an ihre Belastungsgrenzen, denn es fehlt an der nötigen Zeit und am nötigen Personal, um sich einfühlsam und geduldig um die jungen Patientinnen und Patienten kümmern zu können.

Kinder brauchen mehr

Kinder sind keine kleinen Erwachsenen – sie brauchen mehr. Mehr Zeit, um Vertrauen in die Pflegefachpersonen und in die Ärzteschaft aufzubauen, und mehr Ablenkung, damit die Behandlung weniger unangenehm wird und die Zeit rasch vergeht. Das Personal wünscht sich ausreichend Zeit für ausführliche Elterngespräche, kindgerechte Therapien und Hilfsmittel. Ausserdem sind die Vorhalteleistungen in den Kinderkliniken im Verhältnis zur Patientenzahl höher, sodass es unter den aktuellen Rahmenbedingungen unmöglich ist, die Kinderklinik kostendeckend zu betreiben.

Spendenaufruf und klare Forderung an die Politik

Engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter machten am 20. November 2023 mit bunten T-Shirts, einer

Video-Kampagne auf den digitalen Kanälen sowie mit Flyern, Kinderschminken und einem Glücksrad in der Eingangshalle der Kinderklinik unter dem Hashtag #bärenstarkeKinder auf die strukturellen Herausforderungen in der Pädiatrie aufmerksam. Sie fordern kostendeckende Tarife für die ambulante und stationäre Behandlung von Kindern und eine gesicherte Finanzierung der Vorhalteleistungen. Über die Aktion wurde im «Regionaljournal Bern Freiburg Wallis» von Schweizer Radio und Fernsehen SRF berichtet. Der Beitrag gehörte zu den meistgelesenen Artikeln von SRF an diesem Tag. Auch auf den sozialen Medien stiess die Initiative auf grosse Resonanz.

Verknüpft mit dem Warnschuss der Belegschaft wurden zugunsten der Stiftung KinderInsel Bern Spendengelder für einen kindgerechten Ausbau der Infrastruktur gesammelt. Die KinderInsel unterstützt die Kinderklinik Bern bei der Ausarbeitung und Finanzierung von Projekten zugunsten der kleinen Patientinnen und Patienten und deren Familien sowie der Mitarbeitenden. Mit den rund 51 000 Spendenfranken, die seit der Lancierung der Initiative «Bärenstarke Kinder» unter dem Hashtag #mehrfürsKindimSpital gesammelt wurden, sollen die Wartebereiche in der Kinderklinik familienfreundlicher eingerichtet werden.

Denn kranke Kinder und Jugendliche brauchen nicht nur eine gute medizinische Versorgung, sondern auch die Nähe ihrer Familien und eine Umgebung, in der sie sich wohlfühlen!



**Wir nehmen uns die Zeit,
die wir eigentlich nicht haben.**



Kurzvideos bringen die Probleme der Unterfinanzierung in der Kindermedizin ins öffentliche Bewusstsein

Die Kinderklinik 2023

Unser Jahr in Zahlen

Mitarbeitende



829
Mitarbeitende
(746 Frauen, 83 Männer)

515
Pflegepersonal

187
Ärztliches
Personal

21
Therapeutisches
Personal

21
OP Personal

68
Mitarbeitende
Verwaltung

28
Mitarbeitende
Forschung

Fallzahlen allgemein



130
Betriebene Betten

6522
Stationäre Fälle

1244
Ambulante
Operationen

69
Spezialsprechstunden

61 786
Konsultationen

1931
Stationäre
Operationen

Konsultationen nach Bereich



23 706
Kindernotfall
ambulant



24 524
Kindermedizin



13 556
Kinderchirurgie





50 Jahre Kinderklinik

50 Jahre Kinderklinik

Der Grundstein der Kinderklinik wurde am 31. August 1973 gelegt. Anlässlich des Jubiläums schauten Referentinnen und Referenten aus der Schweiz und aus Deutschland am Symposium «50 Jahre Kindermedizin» zurück auf die Entwicklung der Pädiatrie und wagten auch einen Blick in die Zukunft. Eine Zukunft, die dem Gastgeber des Symposiums, Prof. Dr. med. Matthias Kopp, Klinikdirektor und Chefarzt der Universitätsklinik für Kinderheilkunde, umtreibt: «Dieser Jahrestag ist auch ein Moment, der uns alle nachdenklich machen sollte. Ist die Gesellschaft bereit, ausreichend Geld für die gesundheitliche Versorgung von Kindern und Jugendlichen und für deren Vorsorge in der Schweiz zu sprechen?» In der abschliessenden Podiumsdiskussion unter der Leitung von Gesundheitsökonom Willy Oggier wurde diese Frage angeregt diskutiert.

Mitarbeiterfest auf dem Gurten

Am frühen Abend trafen sich die Mitarbeitenden der Kinderklinik und die Referentinnen und Referenten des Symposiums auf dem Gurten, um gemeinsam auf den Jahrestag anzustossen. Bei der herrlichen Aussicht über die Stadt Bern und somit auf die Kinderklinik schmeckte das Büffet – passend zum Anlass wurden Speisen aus der Vergangenheit, der Gegenwart und der Zukunft angeboten – vorzüglich. Im Graffiti-Workshop der Firma Idee Kreativ entstanden vier farbenfrohe, moderne Bilder, die nun die Kinderklinik im Julie-von-Jenner-Haus schmücken.



Die Herausforderungen in der Kindermedizin erfordern von allen Kreativität und Fantasie

Kinderklinik

Inselspital, Universitätsspital Bern
Freiburgstrasse 15
3010 Bern

www.kinderklinik.insel.ch



**Jahreskongress
Pädiatrie Schweiz
22. bis 23. Mai 2025
Stadion Wankdorf Bern**



Die wichtigsten Nummern auf einen Blick:

Kinderklinik Empfang und Information

T +41 31 664 29 00

Berichtsanfragen:

berichte.kinderklinik@insel.ch

Notfallzentrum für Kinder und Jugendliche

T +41 31 632 92 77 (keine Beratung, keine Termine)